

Die Geheimnisse der Vergangenheit

Der Weg des eisernen Willen

Von MonkyDLuffy

Kapitel 28: Schicksalshafte Begegnung

Sasukes Sicht

Ich ging im Wald eine paar Schritte in die Richtung aus der die Stimme erklang.

Ich kam an einer Stelle mitten im Wald an.

Dort befand sich ein riesiger Kirschblütenbaum, dieser stach zwischen den ganzen anderen Eichenbäumen stark hervor.

Vor dem Baum stand ein Mädchen mit roten langem Haar und kristallblauen Augen.

Sie schaute den Baum an und sang dabei, ihr Blick wirkte verträumt und ausdrucksstark zu gleich.

Ihre Augen strahlten wie der Untergang der Sonne am Meer.

Als ich sie sah hatte ich ein unbeschreibliches Gefühl,

es fühlte sich so an als ob in meinem Herzen ein Feuerwerk tobte.

Mein Körper fühlte sich entspannt und leicht an.

Ich nahm meine Umgebung ganz anders wahr, ich sah alles mit ganz anderen Augen und im Fokus meines Blickes stand das Mädchen mit den roten langen Haaren.

Ihre Haare wehten im Wind und in den Strahlen der Sonne wirkten sie wie ein wunderschönes großes Feuer, voller Wärme und und Stärke.

Ich konnte meinen Blick nicht mehr von ihr wenden und meine Ohren lauschten ihren wunderschönem Gesang.

Jedes Wort jeder Ton des Liedes löste in mir Glücks Emotionen aus.

Mein Bauch fühlte sich an als wenn ein Orkan toben würde und trotzdem fühlte sich alles so leicht und unbeschwert an.

Ich erkannte mich selber nicht, mein Körper wär mir fremd und ich wusste nicht was dieses Mädchen in mir ausgelöst hatte.

Ich kannte sie nicht, ich habe sie zum ersten mal gesehen und trotzdem hatte ich das Gefühl, als ob ich sie mein Leben lang schon kenne.

Wie kann nur ein einziger Blick von mir solche Emotion in mir auslösen.

Wer ist dieses Mädchen?

Und warum kommt sie mir so vertraut vor?

Ich blieb in sicherer Entfernung seitlich von ihr stehen und beobachtete die Rothaarige.

Viele Gedanken gingen mir immer noch durch den Kopf.

"Sie hat eine wunderschöne Stimme.

Wenn ich sie mir so anschau und singen höre dann fühlt es sich unbeschreiblich schön an.

Was ist das nur für ein Gefühl?

Ich fühle mich so leicht und so unbeschwert.

Es fühlt sich wunderbar an.

Es fühlt sich so an als ob ich langsam aus der Dunkelheit aus der ich mich befand rausgezogen werde."

Ich schloss die Augen, um weiter dem Gesang von dem Mädchen zu lauschen.

Für einen Augenblick vergaß ich alles um mich herum,

ich konzentrierte mich nur auf den Gesang der Rothaarigen. All meine Probleme und all mein Leid schienen wie weggeblasen zu sein.

Plötzlich jedoch öffnete ich ruckartig die Augen und ging ein Schritt zurück.

Ich erinnerte mich an Itachi und an das Massaker.

Meine Erinnerungen quälten mich und die Bilder von jenem Tag schossen mir immer wieder durch dem Kopf.

Alles kam wieder hoch, ich erinnerte mich wieder an alles und vor allem erinnerte ich mich an meine Rache.

Meine Rache war mir im Moment am wichtigsten im Leben.

Mehr war mir im Leben nicht geblieben.

Ich darf mich jetzt nicht von Gefühlen leiten lassen und mich von meinem Weg abbringen lassen ich muss an meine Rache am Itachi denken!

Erzähler Sicht

Das Mädchen wurde auf Sasuke aufmerksam und schaute ihn kritisch aber auch neugierig an.

"Wer ist dieser Typ?

Und warum starrt der mich so an?" dachte sich sie ehe sie ein paar Schritte auf Sasuke lief.

Sasuke war etwas überrascht, er wusste nicht wo er handeln sollte.

Am liebsten würde er einfach die Glück ergreifen, das wollte er nicht.

Wenn er jetzt schon damit anfangen würde immer wegzulaufen wie würde es denn sein wenn er Itachi entgegen steht.

Deswegen ging Sasuke ebenfalls ein paar Schritte auf das Mädchen zu.

Auch wenn er es nicht zugeben würde, so hatte Sasuke wirklich großes Interesse daran das Mädchen mit der wunderschönen Stimmen näher kennenzulernen.

Die Blauäugig musterte Sasuke von oben nach unten an ehe sie sich zu Wort meldete.

"Darf man wissen wer du bist und warum du hier bist?

Warum stehst du hier und beobachtest mich und vor allem wie lange stehst du hier?

Bist du ein Feind?

Wer hat dich geschickt?

Hat es dir die Zunge verschlagen oder warum antwortest du nicht Hmm?"

Sasuke schaute sie einen Augenblick ohne eine Wort zu sagen mit großen Augen an. Er war ganz durcheinander und wusste nicht genau was er sagen sollte. Das Mädchen hatte ihn ganz verwirrt.

"Ich...ich.....

ich habe nur.....

ich wollte nur.....

ich meine.....der Baum!

Der Kirschblütenbaum ist wunderschön!"

Die Rothaarige schaute ihn erstaunt an und musste im nächsten Augenblick lautstark lachen "Was, was der Kirscheblütenbaum?" gab sie von sich während sie lachte.

Sasuke war die die Situation etwas peinlich und er lüg etwas rot an. Das Mädchen hörte auf zu lachen und wendete sich Sasuke erneut zu.

"Ich weiß zwar nicht was du willst oder warum du hier bist, aber ein Feind kannst du denke ich nicht sein. Ich meine wer würde schon ein kleines Kind schicken und zwei Sätze hintereinander bekommst du auch nicht auf die Reihe.

Aber ein kleiner Tipp von mir beim nächsten mal denkst du dir mal lieber eine bessere Ausrede aus."

Sasuke schaute sie kritisch an

"Kleiner?

Du hältst dich wohl für erwachsen oder was.

So wie ich das sehe bist du nicht viel älter als ich.

Du bist selber noch ein kleines Mädchen.

Also hör auf dich so aufzuspielen!"

Das Mädchen mit den Kristallblauen Augen war wenig begeistern von Sasukes Aussage "Jetzt pass mal auf mein lieber ich bin vor kurzem 8 Jahre alt geworden und schon lange kein kleines Mädchen mehr hast du verstanden!"

"Ach ist das so das heißt ja, dass ich älter bin als ich bin nämlich schon seit längerem 8 Jahre und somit bin ich erwachsener als du!

Also hör auf so zu tun als ob du die Weisheit mit löffeln gegessen hast."

Das Mädchen ging wieder zum Baum hin und schaute diesen nachdenklich an "Was weißt du schon wer ich bin oder was ich alles durchmachen musste.

Eins musst du wissen nicht dein alter bestimmt wie erwachsen du bist, sondern das was du in den Jahren seit deiner Geburt erlebt hast und welche Erfahrung du gesammelt hast.

Die Fähigkeit mit dem ganzen Leid umzugehen mach einem Menschen erwachsen und nicht die bloße Anzahl der Jahre, die man gelebt hat du Blödmann."

Die Worte von der Rothaaren berührten Sasuke sehr, er wollte dem Mädchen widersprechen um ihr nicht recht zu geben, jedoch wusste er das sie mit jedem ihrer Worte recht hatte.

Sasuke ging auf das Mädchen zu und stellte sich neben sie und beobachtete ebenfalls den Kirschblütenbaum.

Ein Moment der Stille herrschte ehe sich Sasuke zu der Rothaarigen drehte und sich zu Wort meldete "Ich bin übrigens Sasuke, Sasuke Uchiha freut mich dich kennenzulernen."

Das Mädchen drehte sich ebenfalls zu ihm "Und ich bin Hotru, Hotaru Na.... Hmm Uzu.....Hmm.....ich meine Namaki.

Genau! Ich heiße Hotaru Namaki hört sich doch gut an findest du nicht?" meinte

Hotaru und versuchte die Situation zu überspielen.

Sasuke ging nicht weiter drauf ein, er war nur etwas amüsiert, dass es diesmal Hotaru die Sprache verschlagen hatte.